

RECHNUNGSABSCHLUSS ZUM 31.12.2022

INHALTSVERZEICHNIS

	<u>Seite</u>
I. Bilanz zum 31. Dezember 2022	2-4
II. Gewinn- und Verlustrechnung für 2022	5-6
III. Angaben und Erläuterungen zur Bilanz und GuV	7-20
IV. Anlagenspiegel	21
V. Entwicklung der Investitionszuschüsse	22

I. Bilanz zum 31.12.2022

A K T I V A

	EUR			31.12.2021 TEUR		
A. ANLAGEVERMÖGEN						
I. Immaterielle Vermögensgegenstände						
1. Konzessionen und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	376.201,91			426		
<i>davon entgeltlich erworben</i>	<i>376.201,91</i>			<i>426</i>		
2. Nutzungsrechte Klinischer Mehraufwand	<u>20.000.000,00</u>	<u>20.376.201,91</u>		<u>20.000</u>	<u>20.426</u>	
II. Sachanlagen						
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	20.941.890,28			17.204		
<i>a) davon Grundwert</i>	<i>718.605,00</i>			<i>719</i>		
<i>b) davon Gebäudewert</i>	<i>740.037,41</i>			<i>800</i>		
2. Technische Anlagen und Maschinen	15.997.845,90			14.976		
3. Wissenschaftliche Literatur und andere wissenschaftliche Datenträger	8.744.476,61			8.626		
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.152.980,06			3.677		
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	<u>14.845.788,45</u>	<u>64.682.981,30</u>		<u>11.848</u>	<u>56.331</u>	
III. Finanzanlagen						
1. Beteiligungen	649.000,00			3.104		
2. Ausleihungen an Rechtsträger, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	659.867,12			141		
3. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	<u>214.514.445,97</u>	<u>215.823.313,09</u>	<u>300.882.496,30</u>	<u>155.876</u>	<u>159.121</u>	<u>235.878</u>

I. Bilanz zum 31.12.2022

	EUR		31.12.2021 TEUR	
B. UMLAUFVERMÖGEN				
I. Vorräte				
1. Betriebsmittel	620.000,00		620	
2. Noch nicht abrechenbare Leistungen im Auftrag Dritter	<u>96.436.289,31</u>	97.056.289,31	<u>82.176</u>	82.796
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Leistungen	24.754.344,08		14.963	
2. Forderungen gegenüber Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.902.455,12		1.433	
3. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	<u>19.383.399,50</u>	46.040.198,70	<u>19.364</u>	35.760
III. Wertpapiere und Anteile		7.104.273,09		7.696
IV. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	<u>174.960.883,45</u>	325.161.644,55	<u>187.343</u>	313.595
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		2.233.232,18		2.002
SUMME AKTIVA		<u>628.277.373,03</u>		<u>551.475</u>

I. Bilanz zum 31.12.2022

PASSIVA

		EUR		31.12.2021 TEUR	
A. EIGENKAPITAL					
1. Negatives Universitätskapital		-8.334.166,31		-8.334	
2. Bilanzgewinn		<u>25.317.551,84</u>	16.983.385,53	<u>18.808</u>	10.474
davon Gewinnvortrag	18.807.638,68			16.533	
			30.168.571,36		30.330
B. INVESTITIONSZUSCHÜSSE					
C. RÜCKSTELLUNGEN					
1. Rückstellungen für Abfertigungen		24.172.890,29		21.267	
2. Sonstige Rückstellungen		<u>177.907.028,90</u>	202.079.919,19	<u>170.732</u>	191.999
D. VERBINDLICHKEITEN					
1. Erhaltene Anzahlungen		191.559.453,35		164.718	
davon von den Vorräten absetzbar	88.065.644,11			76.115	
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		28.721.334,59		21.471	
3. Verbindlichkeiten gegenüber Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		144.513,11		287	
4. Sonstige Verbindlichkeiten		<u>25.351.080,82</u>	245.776.381,87	<u>25.084</u>	211.560
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN			133.269.115,08		107.112
SUMME PASSIVA			628.277.373,03		551.475

II. Gewinn- und Verlustrechnung 2022

	2022 EUR	2021 TEUR
1. Umsatzerlöse		
a) Erlöse auf Grund von Globalbudgetzuweisungen des Bundes	528.648.658,61	495.842
b) Erlöse aus Studienbeiträgen	1.079.726,19	1.095
c) Erlöse aus universitären Weiterbildungsleistungen	1.879.454,81	1.743
d) Erlöse gemäß § 27 UG	92.155.814,09	102.342
e) Kostenersätze gemäß § 26 UG	15.516.364,40	15.193
f) Sonstige Erlöse und andere Kostenersätze	17.092.172,16	16.187
davon Erlöse von Bundesministerien	309.344,75	410
	656.372.190,26	632.402
2. Veränderung des Bestands an noch nicht abrechenbaren Leistungen im Auftrag Dritter	14.260.169,41	4.431
3. Sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	3.060,00	4
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	2.042.885,75	2.905
c) Übrige	16.044.236,97	18.339
davon aus der Auflösung von Investitionszuschüssen	10.161.353,53	10.403
	18.090.182,72	21.248
4. Aufwendungen für Sachmittel und sonstige bezogene Herstellungsleistungen		
a) Aufwendungen für Sachmittel	-21.000.113,00	-19.074
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-5.397.073,89	-5.436
	-26.397.186,89	-24.510
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-391.484.875,55	-370.099
davon Refundierungen an den Bund für der Universität zugewiesene Beamtinnen und Beamte	68.571.155,55	70.126
b) Aufwendungen für Lehre gemäß den Verwendungskategorien 17 und 18 Hochschulstatistik- und Bildungsdokumentationsverordnung – UHSBV, BGBl. II Nr. 216/2019, in der jeweils geltenden Fassung	-1.279.109,63	-1.684
c) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an Betriebliche Vorsorgekassen	-9.324.667,44	-6.212
davon Refundierungen an den Bund für der Universität zugewiesene Beamtinnen und Beamte	0,00	0
d) Aufwendungen für Altersversorgung	-13.299.012,60	-12.306
davon Refundierungen an den Bund für der Universität zugewiesene Beamtinnen und Beamte	402.697,17	414
e) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-80.008.084,26	-76.887
davon Refundierungen an den Bund für der Universität zugewiesene Beamtinnen und Beamte	14.354.049,51	14.926
f) sonstige Sozialaufwendungen	-5.514.348,43	-11.973
	-500.910.097,91	-479.161

II. Gewinn- und Verlustrechnung 2022

	2022 EUR	2021 TEUR
6. Abschreibungen	-23.417.729,23	-22.866
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Steuern, soweit sie nicht unter Z 13 fallen	-1.087.752,00	-1.230
b) Kostenersätze an den Krankenanstaltenträger gem. § 33 UG	-50.089.116,63	-50.073
c) Übrige	-58.059.181,24	-62.179
	-109.236.049,87	-113.482
8. Zwischensumme aus Z 1 bis 7	28.761.478,49	18.062
9. Erträge aus Finanzmitteln und Beteiligungen	2.317.031,86	2.599
davon aus Zuschreibungen	0,00	458
10. Aufwendungen aus Finanzmitteln und aus Beteiligungen	-24.023.515,04	-17.820
a) davon Abschreibungen	561.578,29	37
b) davon Aufwendungen von Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	17.952.984,53	17.734
11. Zwischensumme aus Z 9 bis 10	-21.706.483,18	-15.221
12. Ergebnis vor Steuern (Zwischensumme aus Z 8 und Z 11)	7.054.995,31	2.841
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-545.082,15	-566
14. Jahresüberschuss	6.509.913,16	2.275
15. Gewinnvortrag	18.807.638,68	16.533
16. Bilanzgewinn bzw. Verlust	25.317.551,84	18.808

III. Angaben und Erläuterungen

zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für 2022

der Medizinischen Universität Wien

I. Einleitung

1. Körperschaft „Medizinische Universität Wien“

Gemäß § 16 Abs 1 Universitätsgesetz (UG) 2002 wurde für die Körperschaft öffentlichen Rechts „Medizinische Universität Wien“ (in der Folge kurz „Universität“ genannt) unter der Verantwortung und Leitung des Rektorates ein Rechnungswesen einschließlich einer Kosten- und Leistungsrechnung sowie einem Berichtswesen eingerichtet.

Das Rektorat hat einen Rechnungsabschluss, basierend auf dem ersten Abschnitt des dritten Buches des Unternehmensgesetzbuches (UGB), über den Universitätsrat der Universität an die Bundesministerien vorzulegen.

2. Rechnungswesen der Körperschaft öffentlichen Rechts „Medizinische Universität Wien“

Die für das Rechnungswesen der Universität erforderlichen Belange, insbesondere die Buchführung, die Sicherstellung des ordnungsgemäßen Belegwesens, die Erstellung der Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Quartalsrechnungsabschlüsse, die Abwicklung des Steuerwesens, die Zusammenarbeit zur Sicherstellung des laufenden Betriebes und der Anbindung an Schnittstellen der elektronischen Kommunikation (SAP, ALEPH, individuelle Schnittstellen zu Organisationseinheiten) werden von der Finanzabteilung wahrgenommen. Hochrechnungen, Prognosen und Controlling Reports werden durch die Stabstelle „Controlling“ abgedeckt.

Die verwendete EDV-Software im Bereich des Rechnungswesens ist die für universitäre Bedürfnisse adaptierte Standardanwendung von SAP.

II. Erläuterungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

1. Allgemeines

Der Rechnungsabschluss zum 31. Dezember 2022 der Universität wurde in sinngemäßer Anwendung der Vorschriften des ersten Abschnittes des dritten Buches UGB, der 292. Verordnung aus 2003 in Verbindung mit der 349. Verordnung aus 2010, der 32. Verordnung aus 2016, der 216. Verordnung aus 2019 sowie der 324. Verordnung aus 2021 des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung über den Rechnungsabschluss der Universitäten, BGBl vom 18.06.2003, 11.11.2010, 29.01.2016, 19.07.2019 und 19.07.2021, Teil II (Univ. RechnungsabschlussVO), erstellt.

Der vorliegende Rechnungsabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Universität zu vermitteln, aufgestellt.

Die Erstellung des Rechnungsabschlusses erfolgte unter Beachtung des Grundsatzes der Vollständigkeit.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewandt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden berücksichtigt.

2. Anlagevermögen

Die Ermittlung der planmäßigen Abschreibung erfolgte nach der linearen Abschreibungsmethode unter Zugrundelegung einer Nutzungsdauer von 3-30 Jahren. Geringwertige Vermögensgegenstände (Einzelschaffungswert unter je EUR 800,00) wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Von den Zugängen in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres wurde die volle Jahresabschreibung, von den Zugängen in der zweiten Hälfte wurde die halbe Jahresabschreibung verrechnet.

2.1. Immaterielles Anlagevermögen

Die immateriellen Vermögensgegenstände betreffen vor allem EDV-Software, wobei bei der entgeltlich erworbenen Software eine dreijährige Nutzungsdauer angenommen wurde. Bei der Ermittlung des Wertansatzes der im Rahmen des „MedCampus“ Projektes angeschafften Software wurde eine Nutzungsdauer von 10 Jahren angesetzt.

Von dem Wahlrecht der Aktivierung von selbst erstellter Software nach IAS 38 wurde nicht Gebrauch gemacht.

Entsprechend der Univ. RechnungsabschlussVO vom 11.11.2010 erfolgte im Rechnungsjahr 2010 erstmals die Aktivierung des Nutzungsrechts aus dem Titel des klinischen Mehraufwands. Der Wert des Nutzungsrechtes wird aus den, dem Vorschlagsrecht der Medizinischen Universität unterliegenden, jährlichen, aufgrund des vorliegenden Vertragswerks mit dem Allgemeinen Krankenhaus Wien paktierten Investitionen abgeleitet.

Zum Stichtag wird ein aktiviertes Nutzungsrecht in Höhe von MEUR 20,0 (2021: MEUR 20,0) ausgewiesen. Die Dotation des Nutzungsrechts sowie der korrespondierenden Position in den Investitionskostenzuschüssen erfolgt jährlich ohne Berührung der Gewinn- und Verlustrechnung.

In der Gewinn- und Verlustrechnung finden die jährliche Abschreibung des Nutzungsrechts sowie die ergebniswirksame Auflösung des Investitionskostenzuschusses in den sonstigen Erlösen in identer Höhe ihren Niederschlag.

Die Abschreibung des Nutzungsrechtes der Medizinischen Universität am Anlagevermögen des Allgemeinen Krankenhauses Wien erfolgt linear über fünf Jahre. Der gewählte Abschreibungssatz orientiert sich an der durchschnittlichen Nutzungsdauer des Anlagevermögens für Lehre und Forschung des Allgemeinen Krankenhauses Wien.

2.2. Sachanlagen

Der Wertansatz von Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten vermindert um planmäßige und außerplanmäßige Abschreibungen.

Grundstücke und Bauten wurden auf Basis der fortgeschriebenen Anschaffungskosten bzw. Herstellungskosten bewertet.

Unentgeltliche Neuzugänge von Immobilien werden zum Verkehrswert angesetzt, welcher unter Beiziehung eines Grundstückssachverständigen ermittelt wird.

Die Investitionen in fremde Gebäude unterliegen einer 30-jährigen Nutzungsdauer.

Die technischen Anlagen und Maschinen enthalten technisch-wissenschaftliche Anlagen und Maschinen sowie Laboreinrichtungen.

Die anderen Anlagen sowie die Betriebs- und Geschäftsausstattung enthalten Büroausstattungen, Hörsaal- und Unterrichtsraumeinrichtungen, EDV-Anlagen und Sonstiges.

Die Bewertung von wissenschaftlicher Literatur und anderen wissenschaftlichen Datenträgern erfolgte unter Anwendung der Bestimmungen des § 7 Abs. 2 Univ. RechnungsabschlussVO.

Die Abschreibungsdauern entsprechen den betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern der Universität.

Folgende Nutzungsdauern wurden dabei angesetzt:

	<u>Jahre</u>
Grundstücke	0
Investitionen in fremde Gebäude	30
Gebäude - Vermietung und Verpachtung	30
Gebäude für die Ausübung der universitären Aufgaben	30
Betriebs- und Geschäftsausstattung für den medizinischen Bereich	4-10
Betriebs- und Geschäftsausstattung für den nicht-medizinischen Bereich	4-10
Technische Anlagen und Maschinen	5-10
Wissenschaftliche Fachbücher/Zeitschriften	
(Elektr. Datenträger, sonst. Bibliotheksbestand, sonstige Datenträger)	5
Büromaschinen	5
KFZ und sonstige Fahrzeuge	5
EDV-Anlagen	4-5

2.3. Finanzanlagen

Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten abzüglich erkennbarer Wertminderungen bewertet.

Ausleihungen an Rechtsträger, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, wurden mit dem Rückzahlungsbetrag dargestellt.

Die vorhandenen Wertpapiere des Anlagevermögens dienen zur Bedeckung der langfristigen Personal- und sonstigen Rückstellungen.

3. Vorräte

- Ein Festwert in Höhe von EUR 620.000,00 (2021: TEUR 620) wurde für Chemikalien und Laborbedarf (sonstige betriebliche Vorräte) angesetzt.
- Noch nicht abrechenbare Leistungen in Höhe von EUR 96.436.289,31 (2021: TEUR 82.176) enthalten die direkt zurechenbaren Einzelkosten aus laufenden Projekten gemäß § 27 UG 2002 (beinhalten 411 Projekte aus öffentlichen Förderungen).
- Die gemäß § 203 Abs. 3 UGB bei den Herstellungskosten anzusetzenden Gemeinkosten wurden im Rechnungsabschluss erfasst.

4. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden zum Nennwert bewertet, soweit nicht im Fall erkennbarer Einzelrisiken ein niedrigerer Wert anzusetzen war.

Anhand der Altersstruktur der Forderungen wurden zur Berücksichtigung individueller Ausfallrisiken pauschale Einzelwertberichtigungen durchgeführt.

Die Umrechnung von Fremdwährungsforderungen erfolgte zum Kurs per 31.12.2022, sofern dieser niedriger als der Entstehungskurs war.

5. Wertpapiere

Wertpapiere wurden mit den Anschaffungskosten bzw., sofern der Marktwert zum Stichtag niedriger war, mit Letzterem angesetzt. In der Vergangenheit erfolgte Wertminderungen werden bei Kurssteigerung durch Zuschreibung bis maximal auf die Anschaffungskosten aufgeholt.

6. Liquide Mittel

Die liquiden Mittel beinhalten den Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Wertpapiere des Umlaufvermögens. Bestehende Guthaben in Fremdwährung wurden mit dem Stichtagskurs zum 31.12.2022 ausgewiesen.

Die Bilanz der Universität weist somit insgesamt liquide Mittel in Höhe von MEUR 182,0 (2021: MEUR 195,0) aus, davon MEUR 174,9 (2021: MEUR 187,3) Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten, sowie MEUR 7,1 (2021: MEUR 7,7) Wertpapiere des Umlaufvermögens.

Vom Gesamtbetrag entfällt ein erheblicher Anteil auf Anzahlungen und Guthaben, welche aus bzw. für Tätigkeiten im Rahmen des § 27 UG 2002 anfallen. Diese stehen der Universität nicht zur freien Verfügung, sondern sind zur Projektabwicklung und in der Folge gemäß § 27 Abs 4 UG 2002 für Zwecke jener Organisationseinheiten zu verwenden, welche die Mittel erwirtschaftet haben. Die ausgewiesenen liquiden Mittel der Universität sind somit nicht gleichbedeutend mit jenen Mitteln, die tatsächlich zur freien Disposition stehen.

7. Rückstellungen

7.1. Rückstellungen für Abfertigungen

Die Rückstellungen für Abfertigungen werden durch die Dr. Ettl Aktuariat KG nach versicherungsmathematischen Grundlagen im Teilwertverfahren ermittelt. Der Berechnung wird ein Rechnungszinssatz von 1,47 % (2021: 1,94 %) sowie zukünftige Gehaltssteigerungen von 4,12 % (2021: 3,12 %) zugrunde gelegt. Das durchschnittliche Pensionsalter bei Frauen und Männern wird mit 65 Jahren angenommen. Falls das ermittelte Pensionsalter bereits überschritten war, wurde ein Pensionsanfall am Tage nach dem Bilanzstichtag angenommen.

Aufgrund des Beschlusses 9 ObA 129/04t-6 des Obersten Gerichtshofes vom 25. Jänner 2006 wurden bei Dienstnehmern, die unter die Bestimmungen des VBG fallen, die günstigeren Bestimmungen des AngG nicht berücksichtigt.

Für Abfertigungen wurden im Jahr 2022 EUR 1.913.517,23 (2021: MEUR 1,7) ausbezahlt.

7.2. Sonstige Rückstellungen

Die Rückstellungen für Jubiläumsgelder werden durch die Dr. Ettl Aktuariat KG nach versicherungsmathematischen Grundsätzen im Teilwertverfahren ermittelt. Der Berechnung wird ein Rechnungszinssatz von 1,47 % (2021: 1,94 %) sowie Gehaltssteigerungen von 4,83 % (2021: 3,83 %) zugrunde gelegt. Das durchschnittliche Pensionsalter bei Frauen und Männern wird mit 65 Jahren angenommen. Lohnnebenkosten wurden für die Jubiläumsgelder entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen angesetzt.

Rückstellungen für zum Bilanzstichtag noch nicht konsumierte Urlaube und geleistete Überstunden werden mit dem jeweiligen Basisbezug zuzüglich anteiliger kollektivvertraglicher Sonderzahlungen und Lohnnebenkosten angesetzt.

Für Urlaubersatzleistungen wurden im Jahr 2022 EUR 844.985,51 (2021: TEUR 685) ausbezahlt.

Die weiteren sonstigen Rückstellungen beinhalten alle erkennbaren Risiken sowie ungewisse Verbindlichkeiten und werden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

8. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden mit dem Rückzahlungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht erfasst.

III. Erläuterungen zur Bilanz

Als Vorjahreswerte sind in der Bilanz die Werte zum 31.12.2021 dargestellt.

1. Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten sind im Anlagenspiegel, der als Anlage den Angaben und Erläuterungen beiliegt, ersichtlich. Die geringwertigen Vermögensgegenstände werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben und im Anlagenspiegel als Zu- und Abgang dargestellt.

2. Finanzanlagen

Beteiligungen

Die Universität hält Beteiligungen gemäß § 10 UG 2002 an folgenden Gesellschaften:

Werte 2021	Beteiligungshöhe zum 31.12.2021	Eigenkapital EUR	Jahresüberschuss/ -fehlbetrag
Universitätszahnklinik Wien GmbH	100%	1.222.884,72	1.015.998,34
Max F. Perutz Laboratories Support GmbH	40%	4.615.521,23	1.916,37
CBmed GmbH	20%	2.470.286,11	275.129,27
ACOMarket GmbH	11,11%	362.127,80	11.829,64
Medical University of Vienna International GmbH	100%	253.898,89	61.700,19

Werte 2022	Beteiligungshöhe zum 31.12.2022	Eigenkapital EUR	Jahresüberschuss/ -fehlbetrag
MUW - Forschungsservice und -beteiligungs GmbH	100%	9.912,79	-2.652,25
FDZ - Forensisches DNA Zentrallabor GmbH der Medizinischen Universität Wien	100%	521.159,75	84.796,02
Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften Errichtungsgesellschaft m.b.H.	25%	2.894.943,17	616.179,37
Josephinum - Medizinische Sammlungen GmbH	100%	43.789,96	-14.423,09

Zum Erstellungszeitpunkt des Rechnungsabschlusses 2022 der Universität lagen noch keine Jahresabschlüsse zum 31.12.2022 der Universitätszahnklinik Wien GmbH, der Max F. Perutz Laboratories Support GmbH, der CBmed GmbH, der ACOMarket GmbH und der Medical University of Vienna International GmbH vor. Die Werte der Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften Errichtungsgesellschaft m.b.H. sind aufgrund des abweichenden Wirtschaftsjahres per 30.09.2022 dargestellt.

Es bestehen keine Verpflichtungen für die Universität zur Verlustabdeckung.

3. Vorräte

Die Betriebsmittel sind mit einem Festwert erfasst, welcher aufgrund von Erhebungen der Organisationseinheiten festgestellt wurde. Aufwendungen aus laufenden Projekten gemäß § 27 UG 2002 wurden in dieser Position als noch nicht abrechenbare Leistungen ausgewiesen (beinhalten 411 Projekte aus öffentlichen Förderungen).

4. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die in der Bilanz ausgewiesenen Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände weisen folgende Zusammensetzung und Fristigkeit auf:

2022	mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	mit Restlaufzeit zwischen einem und bis zu fünf Jahr(en)	mit Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	Bilanzwert 31.12.2022
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Forderungen aus Leistungen	29.056.745,65	0,00	0,00	29.056.745,65
Einzelwertberichtigung (EWB)	-422.620,94	0,00	0,00	-422.620,94
Pauschale EWB	-3.879.780,63	0,00	0,00	-3.879.780,63
Zwischensumme	24.754.344,08	0,00	0,00	24.754.344,08
2. Forderungen gegenüber Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.902.455,12	0,00	0,00	1.902.455,12
3. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	10.618.311,50	2.921.696,00	5.843.392,00	19.383.399,50
Summe Forderungen	37.275.110,70	2.921.696,00	5.842.392,00	46.040.198,70

In den sonstigen Forderungen und Vermögensgegenständen sind Erträge enthalten (MEUR 10,3 Refundierung ehemalige Sondermittelbedienstete der Gemeinde Wien, MEUR 0,8 Refundierung Mitarbeiter § 26), die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

2021	mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr	mit Restlaufzeit zwischen einem und bis zu fünf Jahr(en)	mit Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	Bilanzwert 31.12.2021
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Forderungen aus Leistungen	18.786.743,39	0,00	0,00	18.786.743,39
Einzelwertberichtigung (EWB)	-500.693,54	0,00	0,00	-500.693,54
Pauschale EWB	-3.323.090,63	0,00	0,00	-3.323.090,63
Zwischensumme	14.962.959,22	0,00	0,00	14.962.959,22
2. Forderungen gegenüber Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.432.504,15	0,00	0,00	1.432.504,15
3. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	11.801.969,04	2.520.651,00	5.041.302,00	19.363.922,04
Summe Forderungen	28.197.432,41	2.520.651,00	5.041.302,00	35.759.385,41

5. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

	2022 EUR	2021 TEUR
Kassenbestand zum 31.12.	42.905,25	41
Guthaben bei Kreditinstituten zum 31.12.	174.917.978,20	187.302
Stand zum 31.12.	174.960.883,45	187.343

6. Eigenkapital

In der Univ. RechnungsabschlussVO vom 11.11.2010 wurde für medizinische Universitäten die Möglichkeit geschaffen, Investitionen aus dem klinischen Mehraufwand als Nutzungsrecht zu aktivieren und korrespondierend einen Investitionskostenzuschuss auszuweisen.

Unter Berücksichtigung der Investitionskostenzuschüsse aus dem klinischen Mehraufwand und der sonstigen Investitionskostenzuschüsse werden gemäß § 16 Abs. 2 der Univ. RechnungsabschlussVO positive Eigenmittel ausgewiesen.

Selbst ohne Hinzurechnung des Investitionskostenzuschusses für das Nutzungsrecht aus dem klinischen Mehraufwand zum Eigenkapital vertritt die Universität den Standpunkt, dass im Hinblick auf die verfassungsrechtlich normierte Institutionsgarantie und deren einfachgesetzliche Ausgestaltung im UG 2002 im Rahmen einer Bestandsgarantie der Universitäten und Finanzierungsverpflichtung des Bundes für die Universität jedenfalls eine positive Fortbestehungsprognose im Sinne des Insolvenzrechts abzugeben ist.

Aus den im UG 2002 normierten Zielen (§ 1 UG 2002), leitenden Grundsätzen (§ 2 UG 2002) und Aufgaben (§ 3 UG 2002) der Universitäten kommt klar zum Ausdruck, dass die Universitäten ungeachtet der ihnen verfassungsrechtlich eingeräumten Autonomie (§ 5 UG 2002 iVm § 2 Abs. 2 UOG 1993) auch nach der nunmehrigen Universitätsreform weiterhin als Einrichtungen öffentlichen Rechts wesentliche bildungs-, forschungs- und gesellschaftspolitische, und damit eindeutig im Interesse der Allgemeinheit liegende, öffentliche (staatliche) Aufgaben wahrnehmen, bei welchen nicht vermögensrechtliche, sondern öffentliche Interessen im Vordergrund stehen. Demnach ist dem Staat verpflichtend die Gewährung der zur Gewährleistung der Wissenschafts- und Forschungsfreiheit erforderlichen Mittel auferlegt.

7. Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Bilanzwert 31.12.2022 EUR	Bilanzwert 31.12.2021 TEUR
Rückstellungen für Sonstige Personalverpflichtungen		
Nicht konsumierte Urlaube	37.716.762,36	37.200
Jubiläumsgelder	36.679.798,28	30.262
Überweisungsbeträge aktiver und ausgeschiedener Mitarbeiter	5.387.914,50	6.638
Zeitausgleich	11.424.061,45	11.342
Kollegiengelder und Prüfungsentgelte	589.000,00	648
Sonstige	2.159.127,73	8.537
Sonstige Rückstellungen		
Ausstehende Eingangsrechnungen – Paktierte Investitionen *)	71.603.606,38	65.115
Ausstehende Eingangsrechnungen – Sonstige	6.114.369,80	4.125
Sonstige Rückstellungen	1.705.793,89	1.935
Ausgleichstaxe	906.255,00	860
Rechtsfälle und sonstige Risiken	3.620.339,51	4.070
Summe Sonstige Rückstellungen	177.907.028,90	170.732

*) beinhalten vorliegende, ungeprüfte Rechnungen im Ausmaß von rund MEUR 1,1

8. Verbindlichkeiten

Die in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten weisen folgende Zusammensetzung und Fristigkeiten auf:

2022	mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR	mit Restlaufzeit zwischen einem und bis zu fünf Jahr(en) EUR	mit Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren EUR	Bilanzwert 31.12.2022 EUR
1. Erhaltene Anzahlungen	191.559.453,35	0,00	0,00	191.559.453,35
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	28.721.334,59	0,00	0,00	28.721.334,59
3. Verbindlichkeiten gegenüber Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	144.513,11	0,00	0,00	144.513,11
4. Sonstige Verbindlichkeiten	25.351.080,82	0,00	0,00	25.351.080,82
Summe Verbindlichkeiten	245.776.381,87	0,00	0,00	245.776.381,87

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind EUR 23.745.212,98 Gehälter und gehaltsabhängige Nebenkosten enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

Für Verbindlichkeiten sind keine dinglichen Sicherheiten bestellt worden.

2021	mit Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR	mit Restlaufzeit zwischen einem und bis zu fünf Jahr(en) EUR	mit Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren EUR	Bilanzwert 31.12.2021 EUR
1. Erhaltene Anzahlungen	164.718.004,41	0,00	0,00	164.718.004,41
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	21.471.250,75	0,00	0,00	21.471.250,75
3. Verbindlichkeiten gegenüber Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	287.208,45	0,00	0,00	287.208,45
4. Sonstige Verbindlichkeiten	25.083.960,19	0,00	0,00	25.083.960,19
Summe Verbindlichkeiten	211.560.423,80	0,00	0,00	211.560.423,80

9. Passive Rechnungsabgrenzung

Durch das Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft erfolgt eine lineare Zuweisung des Globalbudgets, davon abweichend ist der Jahresaufwandsverbrauch der Universität. Um dieser unterschiedlichen Verteilung über die einzelnen Jahre der Leistungsvereinbarungsperiode Rechnung zu tragen, wurde dieser Aufwand im ersten Jahr der Leistungsvereinbarungsperiode ertragsmindernd dargestellt.

Folgende Beträge sind inkludiert:

Abgrenzung von Globalbudgetzuweisungen des Bundes	MEUR 108.335
Forschungsförderung	MEUR 16.158
Berufungszusagen	MEUR 6.845

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

ad Position 1. „Umsatzerlöse“

	2022 EUR	2021 TEUR
Erlöse auf Grund von Globalbudgetzuweisungen des Bundes	528.648.658,61	495.842
Erlöse aus Studienbeiträgen	1.079.726,19	1.095
Erlöse aus universitären Weiterbildungsleistungen	1.879.454,81	1.743
Erlöse gemäß § 27 UG 2002	92.155.814,09	102.342
Kostenersätze gemäß § 26 UG 2002	15.516.364,40	15.193
Sonstige Erlöse und andere Kostenersätze - davon Erlöse von Bundesministerien EUR 309.344,75	17.092.172,16	16.187
	656.372.190,26	632.402

ad Position 7.c „Sonstige Übrige betriebliche Aufwendungen“

	2022 EUR	2021 TEUR
Verbrauch von Energie (Strom, Heizung, Wasser)	4.757.425,13	3.079
Instandhaltungen Gebäude	1.050.387,22	782
Betriebskosten Gebäude	831.857,56	948
Sonstige Instandhaltungen und Reinigungen durch Dritte	6.459.138,61	5.668
Reiseaufwendungen und -spesen	2.654.513,87	682
Nachrichtenaufwand (Porto, Telefon, Internet, Telefax)	684.088,89	715
Mieten Gebäude	10.737.592,09	8.765
Sonstige Miet-, Leasing- und Lizenzgebühren	4.187.925,81	3.536
Leihpersonal und Werkverträge	295.332,23	261
Stipendien, Aus- u. Fortbildung sowie ähnliche Förderungen	4.951.205,16	16.869
Übrige - davon Aufwendungen für die Abschlussprüfung EUR 29.040,00	21.449.714,67	20.874
	58.059.181,24	62.179

V. Zusätzliche Erläuterungen

Zusätzliche Erläuterung gemäß Verordnung 292, BGBl vom 18.06.2003, in Verbindung mit der 349. Verordnung aus 2010, BGBl vom 11.11.2010 sowie der 32. Verordnung aus 2016, BGBl vom 29.01.2016, Teil II, Univ. RechnungsabschlussVO, soweit diese nicht bereits ausgewiesen wurden.

Von der in der Verordnung im § 9 Abs. 4 angeführten Saldierungsmöglichkeit wurde nicht Gebrauch gemacht.

1. Klinischer Mehraufwand

AUFWENDUNGEN	2022	2021
<i>siehe GuV Position 7b</i>	EUR	TEUR
a) gemäß § 55 KAKuG Z 1		
Paktierte Investitionen und KMA-Geräte	10.000.000,00	10.000
b) gemäß § 55 KAKuG Z 2		
Sachaufwand	40.000.000,00	40.000
Pflichtfamulaturen	89.116,63	73
	50.089.116,63	50.073

2. Bezüge der Mitglieder des Rektorates und Universitätsrates

Im Kalenderjahr 2022 wurden für die Tätigkeit der Mitglieder des Rektorats EUR 1.339.942,22 (2021: TEUR 1.281) und für die Tätigkeit der Mitglieder des Universitätsrates EUR 70.219,01 (2021: TEUR 69) an Gesamtbezügen (Bezug inkl. Lohnnebenkosten) gewährt.

Es werden keine Beträge an frühere Mitglieder oder ihre Hinterbliebenen geleistet.

3. Ergebnis aus den Tätigkeiten gemäß § 26 und § 27 UG 2002

Aus den Tätigkeiten gemäß §§ 26 und 27 UG 2002 bestehen keine besonderen Risiken für die Universität.

4. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Alle finanziellen Verpflichtungen der Universität sind im vorliegenden Jahresabschluss enthalten, sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen in Form von Mietverpflichtungen für

das Geschäftsjahr	2022	von	EUR	12.338.112,96	(2021	TEUR	10.280)
und für die Geschäftsjahre	2022 – 2026	von	EUR	61.690.564,80	(2021-2025	TEUR	51.401)

5. Gesellschafterzuschüsse und sonstige Zuwendungen

Gesellschafterzuschüsse:	2022 EUR	2021 TEUR
Universitätszahnklinik Wien GmbH	17.096.000,00	16.924
Josephinum – Medizinische Sammlungen GmbH, Wien	856.984,53	810

Sonstige Zuwendungen:	2022 EUR	2021 TEUR
Alumni Club der Medizinischen Universität Wien	233.376,91	209

6. Universitätslehrgänge

	2022 EUR	2021 TEUR
Erträge	2.041.640,22	1.846
Aufwand	-1.730.134,00	- 1.605
	311.506,22	241

7. Personalstand

Die Anzahl der Beschäftigten beträgt durchschnittlich während des Rechnungsjahres gemäß BidokVUni in Vollzeitäquivalenten:

	2022	2021
§§ 26 und 27 UG 2002 Personal	1.176	1.156
Allgemeines Universitätspersonal	1.211	1.185
Wissenschaftliches Personal	2.345	2.336
	4.732	4.677

8. Maßnahmen Covid-19

Die aktuellen Entwicklungen zum Covid-19 (Coronavirus) wurden laufend verfolgt und abhängig davon wurden entsprechende Maßnahmen getroffen. Im Interesse der Gesundheit unserer eigenen MitarbeiterInnen als auch der Gesellschaft, folgt die Medizinische Universität Wien den Empfehlungen der österreichischen Bundesregierung. Alle gesetzten Aktivitäten sind darauf ausgerichtet, unseren Betrieb bestmöglich zu gewährleisten.



VI. Organe

Das Rektorat setzt sich wie folgt zusammen:

Rektor	Univ. Prof. Dr. Markus Müller
Vizerektorin für Lehre	Univ. Prof. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Anita Rieder
Vizerektor für Finanzen	Mag. Dr. Volkan Talazoglu
Vizerektorin für Forschung und Innovation	Dipl. Ing. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Michaela Fritz
Vizerektor für Klinische Angelegenheiten	o. Univ. Prof. Dr. Oswald Wagner

Dem Universitätsrat gehören ab dem 01.03.2018 bzw. ab dem 14.05.2018 (Konstituierung, Wahl des 5. Mitglieds, Wahl des Vorsitzes und der Vorsitzstellvertretung) an:

Vorsitz	Dr. ⁱⁿ Eva Dichand
Stellvertretender Vorsitz	Prof. Dr. Thomas Zeltner
Rat	Dr. ⁱⁿ Brigitte Ettl
Rat	Univ. Prof. Dr. Reinhart Waneck
Rat	Univ. Prof. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Irene Virgolini

Ab dem 01.03.2023 gehören dem Universitätsrat an:

Dr.ⁱⁿ Eva Dichand, Univ. Prof. Dr. Christoph Huber, Dr.ⁱⁿ Sigrid Pilz und Prof. Dr. Thomas Zeltner.
Ein weiteres Mitglied wird von diesen vier Mitgliedern gemäß § 21 (8) UG in der konstituierenden Sitzung am 27.03.2023 bestellt werden. Die Wahl der Vorsitzenden / des Vorsitzenden sowie der stellvertretenden Vorsitzenden / des stellvertretenden Vorsitzenden erfolgt ebenfalls in dieser Sitzung.

Der Rektor
Univ. Prof. Dr. Markus Müller

Vizerektor für Finanzen
Mag. Dr. Volkan Talazoglu

Vizerektorin für Lehre
Univ. Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Anita Rieder

Vizerektor für Klinische Angelegenheiten
o. Univ. Prof. Dr. Oswald Wagner

Vizerektorin für Forschung und Innovation
Dipl. Ing.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Michaela Fritz

Wien, am 15.03.2023

IV. Anlagenspiegel der Medizinischen Universität Wien zum 31.12.2022

	Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten zu Beginn des Geschäftsjahres	Zugänge 2022	Abgänge 2022	Umbuchungen 2022	Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten per 31.12.2022	kumulierte Abschreibungen 01.01.2022	Jahresab- schreibung 2022	Abschreibungen Abgänge 2022	Abschreibungen Umbuchungen 2022	kumulierte Abschreibungen 31.12.2022	Buchwert zum Jahresende 2022	Buchwert Vorjahr 2021
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1. Patentrechte und Lizenzen	980.635,56	0,00	0,00	0,00	980.635,56	922.053,58	33.847,92	0,00	0,00	955.901,50	24.734,06	58.581,98
2. Datenverarbeitungsprogramme	11.146.881,29	391.126,32	46.830,92	0,00	11.491.176,69	10.779.098,87	407.440,89	46.830,92	0,00	11.139.708,84	351.467,85	367.782,42
3. Nutzungsrechte KMA	135.300.000,00	10.000.000,00	0,00	0,00	145.300.000,00	115.300.000,00	10.000.000,00	0,00	0,00	125.300.000,00	20.000.000,00	20.000.000,00
	147.427.516,85	10.391.126,32	46.830,92	0,00	157.771.812,25	127.001.152,45	10.441.288,81	46.830,92	0,00	137.395.610,34	20.376.201,91	20.426.364,40
II. Sachanlagen												
1. bebaute Grundstücke	718.605,00	0,00	0,00	0,00	718.605,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	718.605,00	718.605,00
2. Bauten auf fremden und eigenem Grund	1.799.775,00	0,00	0,00	0,00	1.799.775,00	999.745,07	59.992,52	0,00	0,00	1.059.737,59	740.037,41	800.029,93
3. Investitionen in fremde Betriebsgeb.	29.459.582,30	172.428,15	0,00	4.675.977,72	34.307.988,17	13.774.344,00	1.050.396,30	0,00	0,00	14.824.740,30	19.483.247,87	15.685.238,30
4. technische Anlagen und Maschinen	76.416.844,65	7.299.035,01	507.251,64	18.362,34	83.226.990,36	61.441.100,72	6.295.295,38	507.251,64	0,00	67.229.144,46	15.997.845,90	14.975.743,93
5. wissenschaftl. Literatur und andere wissenschaftl. Datenträger	43.256.726,47	2.807.687,95	0,00	100.967,21	46.165.381,63	34.630.373,75	2.790.531,27	0,00	0,00	37.420.905,02	8.744.476,61	8.626.352,72
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	19.880.258,67	2.370.810,12	447.022,77	29.531,26	21.833.577,28	16.203.193,24	1.884.187,24	406.783,26	0,00	17.680.597,22	4.152.980,06	3.677.065,43
7. geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	896.037,71	896.037,71	0,00	0,00	0,00	896.037,71	896.037,71	0,00	0,00	0,00	0,00
8. geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	11.847.829,53	7.822.797,45	0,00	-4.824.838,53	14.845.788,45	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.845.788,45	11.847.829,53
	183.379.621,62	21.368.796,39	1.850.312,12	0,00	202.898.105,89	127.048.756,78	12.976.440,42	1.810.072,61	0,00	138.215.124,59	64.682.981,30	56.330.864,84
III. Finanzanlagen												
1. Beteiligungen	3.103.650,18	2.950.000,00	5.404.650,18	0,00	649.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	649.000,00	3.103.650,18
2. Ausleihungen an Rechtsträger mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	141.223,10	600.000,00	81.355,97	0,00	659.867,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	659.867,13	141.223,10
3. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	155.876.151,62	61.342.620,39	2.704.326,04	0,00	214.514.445,97	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	214.514.445,97	155.876.151,62
	159.121.024,90	64.892.620,39	8.190.332,19	0,00	215.823.313,10	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	215.823.313,10	159.121.024,90
	489.928.163,37	96.652.543,10	10.087.475,23	0,00	576.493.231,24	254.049.909,23	23.417.729,23	1.856.903,53	0,00	275.610.734,93	300.882.496,31	235.878.254,14

V. Entwicklung der Investitionszuschüsse zum 31.12.2022

	Anschaffungs-bzw Herstellungskosten zu Beginn des Geschäftsjahres	Zugänge 2022	Abgänge 2022	Umbuchungen 2022	Abschreibungen Abgänge 2022	kumulierte Abschreibungen 2022	Buchwert zum Jahresende 2022	Buchwert Vorjahr 2021	Jahresab- schreibung 2022
I. Immaterielle Vermögensgegenstände									
1. Patentrechte und Lizenzen	234.450,20	0,00	0,00	0,00	0,00	234.450,20	0,00	0,00	0,00
2. Datenverarbeitungsprogramme	111.515,88	0,00	0,00	0,00	0,00	111.515,88	0,00	4.702,62	4.702,62
3. Nutzungsrechte KMA	135.300.000,00	10.000.000,00	0,00	0,00	0,00	125.300.000,00	20.000.000,00	20.000.000,00	10.000.000,00
	135.645.966,08	10.000.000,00	0,00	0,00	0,00	125.645.966,08	20.000.000,00	20.004.702,62	10.004.702,62
II. Sachanlagen									
1. bebaute Grundstücke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Bauten auf fremden und eigenem Grund	131.450,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.526,68	113.923,32	118.304,99	4.381,67
3. Investitionen in fremde Betriebsgeb.	2.230.382,79	0,00	0,00	0,00	0,00	217.015,23	2.013.367,56	2.087.856,58	74.489,02
4. technische Anlagen und Maschinen	3.859.471,89	0,05	6.999,07	0,00	6.999,07	3.642.392,02	210.080,85	282.603,46	72.522,66
5. wissenschaftl. Literatur und andere wissenschaftl. Datenträger	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	213.447,85	0,00	1.930,00	0,00	1.930,00	211.472,79	45,06	5.302,62	5.257,56
7. geringwertige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8. geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	6.434.752,53	0,05	8.929,07	0,00	8.929,07	4.088.406,72	2.337.416,79	2.494.067,65	156.650,91
III. Finanzanlagen									
1. Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Ausleihungen an Rechtsträger mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
noch nicht zugewiesene Investitionszuschüsse	7.831.154,57	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.831.154,57	7.831.154,57	0,00
	149.911.873,18	10.000.000,05	8.929,07	0,00	8.929,07	129.734.372,80	30.168.571,36	30.329.924,84	10.161.353,53